



Die Gesundheit des Hundes

Eine gute Reisevorbereitung mit den entsprechenden Informationen zu möglichen Risiken und Erkrankungen des Hundes während eines Ferienaufenthaltes kann lebensrettend sein. Ebenso wichtig sind die entsprechenden Impfungen. Daneben gehören eine Parasitenprophylaxe sowie die richtige Zahnpflege zu einer wichtigen vorbeugenden Massnahme, um Ihren Hund möglichst lange gesund und fit zu halten.

Wir freuen uns, Ihnen in freundlicher Zusammenarbeit mit der Kleintierpraxis Sommerhalder GmbH, Grenchen, die zweiteiligen Vortragsabende präsentieren zu dürfen.

In dieser Ausgabe

Die Gesundheit des Hundes	1
Ernährung - Orijen Hundefutter	1
Hundeerziehung beginnt früh	2
Gibt es Welpenschutz?	2
Zeckeninfos	2
Kontaktdaten zum Einscannen	2

Daten: 13. 03. 2014 (1. Teil) und 27. 03. 2014 (2. Teil) **oder**
21. 08. 2014 (1. Teil) und 04. 09. 2014 (2. Teil)
Zeit: jeweils 19:30 Uhr – 22:00 Uhr
Ort: Restaurant "Lavande", Baselstrasse 16,
4534 Flumenthal

Anmeldungen bitte per Mail oder SMS direkt an uns.
Unkostenbeitrag von CHF 40.—pro Teilnehmer / CHF 60.—für
Paare für zwei Abende (zahlbar vor Ort am 1. Abend).

Ernährung



Wie kein anderes Hundefutter wird ORIJEN aus vielen minimal behandelten, frischen Zutaten hergestellt, um der ursprünglich von der Mutter Natur vorgesehenen Ernährungsweise Ihres Hundes zu entsprechen.

Mit einem biologisch angemessenen, ausgewogenen Verhältnis von 80% Fleisch und 20% Obst und Gemüse ist die Orijen – Nahrung reich an Proteinen und arm an Kohlehydraten – ABSOLUT GETREIDEFREI! Damit stellt es die ultimative Ernährung Ihres liebsten Vierbeiners sicher.

Unabhängig von Alter, Grösse oder Rasse ist Orijen eine natürlich schmackhafte Weise, die es Ihrem Hund erlaubt sein ganzes physisches Potential zu entfalten und glücklich, gesund und stark zu sein.

Orijen Revolution Das ganzheitliche Beutetier-Konzept im Trockenfutter aus frischen Zutaten.

Detailliertere Infos finden Sie auf unserer [Homepage](http://www.mobiler-hundecoach.ch)



Hundeerziehung beginnt früh!

Die Hundeerziehung kann nicht früh genug beginnen!

Leider wird gerade beim Welpen vieles falsch gemacht. Ist der Hund noch so jung, wird vieles als "süss" und "herzig" empfunden, wie z.B. das Anspringen, Anknabbern oder Anbellen. Was zu diesem Zeitpunkt oft unterschätzt wird: nicht nur der Hund wird grösser, mit ihm oft auch die Probleme. Kontraproduktiv können auch sogenannte Welpenspielgruppen sein, bei welchen oft ein unkontrolliertes Herumtollen zugelassen wird. Der Mensch taxiert dies leider oft als "normal" und "harmlos".



Gibt es den Welpenschutz?

Ja, aber: Nur im eigenen Rudel!
Wie sieht es jedoch mit fremden Welpen aus?
Rudelhaltung bei Hunden und Wölfen zeigen, dass fremde Welpen öfters getötet werden. Dies könnte der eigenen Existenzsicherung dienen!

Hunde aus unterschiedlichen Rudeln zusammen auf einem Platz sich selbst zu überlassen, kann fatale Folgen haben. Dort geht es nämlich bereits um erste Macht- und Rangordnungskämpfe!

Wichtig: In der freien Wildbahn würden Welpen aus unterschiedlichen Rudeln niemals miteinander "spielen". Dort würden fremde Hunde vertreiben oder allenfalls sogar getötet werden. Den "Welpenschutz" wie er oft genannt wird, gibt es so nicht (siehe Kommentar oben). Der Schutz sowie das Überleben sind natürliche Instinkte eines jeden Hundes. Also braucht der Hund eine klare Führung durch den Rudelführer – im Idealfall des Menschen.

Die Zeckensaison beginnt bald

Die Zeckensaison beginnt schon bald wieder – üblicherweise im März / April und endet je nach klimatischen Bedingungen im Oktober / November.

Ist der Winter mild, so überleben viele dieser Spinnentiere. Wie robust Zecken sind, zeigen folgende Beispiele:

Landen Zecken mit der Kleidung in der Waschmaschine, so überleben bei einer 40 Grad-Wäsche fast alle Exemplare.

Wird eine Zecke mit einem Haustier in die Wohnung geschleppt und fällt dann ungesogen ab dem Wirt, so kann sie problemlos mehrere Tage überleben.

Auch Wasser kann einer Zecke nicht so schnell etwas anhaben. Sie kann bis zu drei Wochen unter Wasser überleben – also macht es keinen Sinn, eine Zecke den Abfluss hinunter zu spülen.

Auch Temperaturen weit unter dem Gefrierpunkt können einer Zecke nichts anhaben und sie überlebt ebenfalls mehrere Tage.



Unsere Kontaktdaten zum Einscannen:

Nächste Newsletter:
März/April 2014

